

Bericht aus der Gemeindegearbeit – Rückblick 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Beginn des Jahres 2021 hatte es in sich. Gleich zu Anfang war das neu angeschaffte und gut erhaltene **Feuerwehrfahrzeug** außer Gefecht gesetzt. Es hatte einen Getriebeschaden und war nicht einsatzbereit.

Elke Hansen gab das **Café Hoolstill** auf. Auch wenn es nur an den Wochenenden geöffnet war, so ist es für die Bürgerinnen und Bürger, und auch für unsere Feriengäste immer ein gern besuchter Ort zur kurzen Einkehr bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gewesen.



Obwohl die **Gemeindegearbeit zur Ortsentwicklung** schon längst abgeschlossen sein sollte, musste das gesamte Projekt zum zweiten Mal in die Verlängerung gehen. Grund hierfür war, dass wir durch die Pandemie bedingten Schutzmaßnahmen die für größere Veranstaltungen Vorgabe waren, nicht einhalten konnten. Sobald sich in diesem Jahr die aktuell angespannte Lage beruhigt hat, ist eine weitere Einwohnerversammlung in der Koogshalle geplant um endlich auch die bisherigen Ergebnisse präsentieren zu können.

Darüber hinaus gab es aber auch viele erfreuliche Themen und Projekte, die erfolgreich geplant bzw. durchgeführt werden konnten.

So wurde eine **frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes** und zum Bebauungsplan der Gemeinde Reußenköge beschlossen. Hierzu gab am 07.04.2021 Frau Belker, die Beauftragte unserer Gemeinde bekannt, dass laut Stellungnahme des Landes eine Überplanung und Bebauung zum Einstieg in die Wasserstofftechnologie grundsätzlich möglich ist. Da es sich um ein Bauvorhaben im Außenbereich handelt, sind an die mögliche Bebauung besondere Anforderungen zu richten.

Nach wie vor ist der Ausbau bzw. die **Instandhaltung des Wegenetzes** ein Thema. Der Borsbüller Weg ist verbreitert worden, in dem der Wassergraben um 0,5 – 1,0 m verschoben werden musste. Die Asphaltierung der Verbreiterung ist für die Zeit 2022/23 geplant. Dies deshalb, weil der neue aufgeschüttete Boden sich erst noch setzen muss.

Des Weiteren wurde der **Schleusenweg** um 50 cm je Seite verbreitert. Auch hier ist die Aufbringung der Asphalttschicht für das Jahr 2022/23 vorgesehen. Grundsätzlich ist zu sagen, dass diese Maßnahmen mehr und mehr den schweren Landmaschinen und den Windmühlentransporten geschuldet sind.

Schneefall an der Westküste ist zwar von Jahr zu Jahr immer weniger spektakulär, dennoch möchte ich die Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass die Firma Bahnsen Reh beauftragt ist, künftig den **Streudienst**, wenn erforderlich, zu übernehmen.

Weiter sollen sie alle wissen, dass die Treppen und das Geländer an der **Badestelle der Hamburger Hallig** von der Firma Metallbau Lasse Nissen, Ockholm erneuert wurden. Bauherr ist der Zweckverband Hamburger Hallig. Diese Maßnahme dient der umfangreichen Sicherheit für die vielen Badegäste, die im Sommer die Hamburger Hallig besuchen und sich auch rund um die Badestelle erholen können.

Um die Natur der Westküste in Ruhe und in erholsamer Entspannung auch weiterhin genießen zu können, wurden entlang der Deichkrone in Richtung Schlüttsiel mehrere **Bänke zum Verweilen** aufgestellt:

> am Amsinck-Haus, gestiftet von der Firma Metallbau Lasse Nissen, Ockholm und der Tischlerei Sönke Dethlefsen, Reußenköge,

> am Deich Ende Nissenhörner Weg, gestiftet vom Bürgerwindpark Reußenköge sowie

> am Deich hinter dem Hof Wulff, Küstenkilometer 47, gestiftet von der Gemeinde Reußenköge.

Dazu ist zu erwähnen, dass jede Aufstellung einer Bank erst nach einem formalen Prozess, vom LKN genehmigt werden muss.

Längere Zeit schon steht die Sanierung des Weges und die **Zuwegung zur Hamburger Hallig** vom Festland aus an. In 2021 fanden diesbezügliche erste Gespräche zwischen dem Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Reußenköge, dem Nationalpark Wattenmeer sowie dem LKN statt. Da die Arbeiten nur unter Berücksichtigung der Brut- und Setzzeiten durchgeführt werden können, ist eine enge Abstimmung mit den Partnern erforderlich, so dass ein fester Zeitplan in 2022 noch aussteht.

Nach längeren Vorgesprächen werden nun in 2022 die **Dachsanierung der Koogshalle** und die **Umgestaltung des Eingangsbereiches** umgesetzt.

In guter Nachbarschaft mit der Gemeinde Bredstedt, erhielt im Jahr 2021 der **Förderverein Leichtathletik** des BTSV von der Gemeinde Reußenköge einen Zuschuss zur Anschaffung mehrerer Stabhochsprungstäbe für diese Qualifikation.

Die **Einschränkungen durch Corona** mussten auch die Vertreter der Gemeinde mit strengen Auflagen in 2021 mittragen. Aus diesem Grund wurden viele geliebte Gemeindeveranstaltungen entweder ganz abgesagt oder unter besagten Bedingungen durchgeführt.

Um den Kontakt zu den **Seniorinnen und Senioren** der Gemeinde aufrecht zu erhalten, weil das Essen in Gemeinschaft und auch die jährliche Seniorenausfahrt vorübergehend gestrichen wurden, bekamen alle eine Ostertüte persönlich überreicht. Diese Geste, die auch schon Weihnachten 2020 vom **Sozialausschuss** der Gemeinde initiiert wurde, war für die betroffene Seniorengruppe ein sehr erfreulicher Moment mit dem Gefühl nicht vergessen worden zu sein.

Trotz allem lud unter den vorgegebenen Bedingungen am 28. Juli 2021 der Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde mit seiner Vorsitzenden Sabine Lorenzen alle Seniorinnen und Senioren zu einem **Abend mit leckerem Essen** in die Koogshalle ein.

Und es gab diesmal eine **Corona-Feuerwehr-Rally**, das jährliche **Kinderfest**, geplant und durchgeführt von der Feuerwehr Reußenköge. Und zusätzlich für die ganz Kleinen schon mal ein Feuerwehrauto für den Sandkasten.

Im Juni trafen sich die Gemeindevertreter zu einem Gespräch mit den Eltern der Kindergarten- und KiTa-Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren um die **Problematik der Beförderung zum Kindergarten** für die Altersgruppe unter 6 Jahren zu diskutieren. Dieses Thema steht in 2022 weiterhin auf der Agenda. Genauso wie der Wunsch der Eltern unserer Kleinsten, einen **attraktiven Spielplatz** in der Gemeinde zu schaffen. Favorisiert wird der Platz an der Koogshalle, da dieser ein öffentliches WC vorhält.

Dieses Vorhaben ist auch in die Überlegungen der **Ortskernentwicklung** (OKE) aufgenommen worden.

Trotz Corona fand im Sönke-Nissen-Koog am 1.8.2021 ein **Open Air Konzert** des Schleswig-Holstein Musik Festivals statt.

Der **Tondern-Treff** in Bredstedt hat sich mehr und mehr etabliert. Möglich ist dies auch durch einen weiteren **Zuschuss der Gemeinde Reußenköge**, für die Personalkosten der beiden engagierten Frauen. Sie kümmern sich um die Belange der Seniorinnen und Senioren. Da die Gemeinde Reußenköge schon vor längerer Zeit 10 Wohneinheiten im Stadtdomizil erworben hat, profitieren auch diese Bewohnerinnen und Bewohner von dem Angebot.

Die Gemeinde Reußenköge feierte als eigenständige Landgemeinde am 12. und 13.11. 2021 ihr **150jähriges Jubiläum**. Es gab einen separaten Empfang für die offiziellen Gäste des Jubiläums und eine große Jubiläumsfeier für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und deren Kinder ab 16 Jahren, sowie für die Butenköger-Senioren. Fast ein Jahr arbeiteten verschiedene Vertreter an der Organisation und vor allem an der **Festschrift**, die hauptsächlich mit Unterstützung des **Nordfriisk-Institutes** pünktlich zu den Feierlichkeiten erschienen ist. Der für diese Feier vorab verlangte Betrag von 10,-€ pro Person wurde zugunsten der Opfer der **Flutkatastrophe im Ahrtal** gespendet.

Erster Ausblick für 2022: Allen Gästen soll künftig der Zugang zu den im Bereich der Badestelle Lüttmoorsiel aufgestellten **Strandkörbe** leichter gemacht werden. Diesem Thema widmet sich der Zweckverband Beltringharder Koog. Auch im Hinblick darauf, dass das integrierte Servicegebäude im Beltringharder Koog im Februar größtenteils fertig gestellt sein wird, könnte die Schlüsselausgabe für die Strandkörbe dort angesiedelt werden.

In einer Versammlung haben **die jungen Eltern** der Gemeinde beschlossen, sich monatlich ab dem Jahr 2022 zu treffen um gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Angedacht ist Fasching, Watterkundung, Besichtigung des Feuerwehrautos, Laternenbasteln, ein Besuch der Bücherei etc.

Zum Schluss: **im Jahr 2021 sind in der Gemeinde Reußenköge fünf neue Erdenbürger zur Welt gekommen**. An dieser Stelle heiße ich sie herzlich Willkommen und wünsche auch den Eltern viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs.

In den beiden **Einwohnerversammlungen** zum Thema Ortsentwicklung wurde immer wieder die fehlende **Transparenz** der Gemeindegemeinschaft angesprochen. Der Vorschlag war, im Halbjahres-Rhythmus alle Bürgerinnen und Bürger zu informieren. **Dieser Bericht aus der Gemeindegemeinschaft war der Auftakt, dem Wunsch nach mehr Transparenz zu entsprechen.**

Im Sinne des gesamten Gemeinderates wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern und ihren Familien trotz aller Unwägbarkeiten die uns das Jahr 2022 bringen könnte, weiterhin einen positiven Blick auf das Geschehen. Vor allem aber wünsche ich ihnen eine gute Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Dirk Albrecht

